

## **10 GUTE GRÜNDE FÜR HOMÖOPATHIE**

### **1 KEINE GESUNDHEITSSCHÄDLICHEN NEBENWIRKUNGEN**

Das spezielle Herstellungsverfahren – die sog. Potenzierung – verfeinert die ursprünglichen Wirkstoffe mineralischer, pflanzlicher oder tierischer Herkunft und macht sie ungiftig.

### **2 SANFT**

Das homöopathische Medikament gibt dem Körper einen Impuls, selbst wieder heilend aktiv zu werden. Es wirkt in der Regel sanft, aber kraftvoll und langfristig. Es eignet sich deshalb auch für Kinder und ältere Menschen.

### **3 GANZHEITLICH**

Zur Lösung eines gesundheitlichen Problems werden sowohl körperliche, emotionale, geistige und seelische Symptome sowie die Biografie berücksichtigt.

### **4 KOSTENGÜNSTIG**

Homöopathische Arzneien sind weitaus preiswerter als verschreibungspflichtige konventionelle Medikamente.

### **5 VORBEUGENDE BEHANDLUNG**

Die Homöopathie führt zu einer Stärkung des Immunsystems und beugt so Krankheiten und Infekten vor.

### **6 LEICHT EINZUNEHMEN**

Homöopathische Arzneien werden in Form von Kügelchen (Globuli) oder Tropfen eingenommen. Die Verordnung erfolgt nach dem Grundsatz: So wenig wie möglich, so viel wie nötig.

### **7 ZUSAMMENARBEIT MIT DEM PATIENTEN**

Um ein passendes Mittel für die gegenwärtigen Beschwerden finden zu können, bedarf es eines ausführlichen Gesprächs zwischen Patient und Therapeut. In der Homöopathie ist diese intensive Zusammenarbeit notwendig.

### **8 WERTVOLL IN DER ERSTEN HILFE**

Auch akute Verletzungen wie Blutergüsse, Verbrennungen, Folgen von Insektenstichen u.s.w. können gut mit homöopathischen Mitteln unterstützt werden.

### **9 KEINE TIERVERSUCHE / SCHONUNG DER ÖKOLOGISCHEN RESSOURCEN**

Menschen reagieren anders auf Arzneien als Tiere. Homöopathische Arzneien sind freiwillig an gesunden Menschen geprüft. Da sie potenziert sind, braucht es zu deren Produktion vergleichsweise bescheidene Mengen, welche die Umwelt weder in der Herstellung noch durch Ausbeute belasten.

### **10 MEDIZIN DER ZUKUNFT**

In der Homöopathie stehen gegenwärtig rund 6000 Arzneien zur Verfügung. Die Mittel und Grundsätze der Klassischen Homöopathie haben sich seit über 200 Jahren bewährt. Kein homöopathisches Arzneimittel musste je wegen Nebenwirkungen vom Markt genommen werden.

### ***Leitsatz in der Homöopathie***

*Nicht eine bestimmte Krankheit wird behandelt, sondern der Mensch, der an dieser Krankheit leidet.*



**JÄHRLICH IM APRIL**

**Homöopathie und Allergien  
10. – 16. April 2009**



**Qualitätszirkel Homöopathie  
Graubünden**

## Homöopathie und Allergien

### **Grundlagen**

Die Neigung zur Entwicklung einer Allergie im Laufe des Lebens ist angeboren. Die Allergie (Atopie) ist eine Überreaktion des Immunsystems auf einen eigentlich harmlosen Reiz.

Die Entwicklung von Allergien ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Zu den inneren Auslösern gehören psychischer Stress (Kummer, Angst, Wut), schwere Erkrankungen, Impfungen oder häufige Antibiotikatherapien. Die äusseren Auslöser werden u.a. durch die Luftverschmutzung, durch Stress am Arbeitsplatz oder in der Schule, durch Blütenpollen, durch Allergieauslöser in den Nahrungsmitteln und durch Zigarettenrauch gebildet.

### Mögliche Einsatzgebiete der Homöopathie bei Allergien

#### **Hautausschläge wie Ekzem, Neurodermitis, Nesselfieber**

Diese Allergieformen beginnen häufig schon im Säuglingsalter. Als Vorbeugung bei bekanntem Ekzem in der Familie empfiehlt sich langes Stillen.

#### **Heuschnupfen**

15-20 Prozent der Bevölkerung leiden an allergischer Rhinitis; bei vielen entwickelt sich im Laufe der Jahre zudem ein allergisches Asthma. Gründe sind Pollen, Hausstaub, Milben, Tabakrauch.

#### **Allergisches Asthma**

Etwa 30 Prozent aller Kinder haben Veranlagung zu allergischem Asthma. Allerdings sind bei vielen Menschen die Episoden nur kurz oder das Asthma verschwindet nach einer gewissen Zeit wieder. Beim Asthma ist der Zusammenhang mit verschiedenen Auslösern sehr ausgeprägt (Infekte, Psyche, allergische Stoffe in der Atemluft).

#### **Insektengiftallergien**

Eine Insektengiftallergie kann erst beim zweiten Stich durch ein Insekt festgestellt werden. Bei allergischen Reaktionen soll zwingend eine ärztliche Abklärung erfolgen und der Patient hat stets Notfallmedikamente auf sich zu tragen.

#### **Nahrungsmittelallergien**

Sie können in Form eines Ekzemschubes, einer so genannten Kontaktallergie, als Erbrechen und Durchfall oder als Asthma auftreten.

Häufige Auslöser sind:

- Nüsse, Sellerie, Fisch, Schalentiere, Kiwi, Eier, Milchprodukte, Getreide, Lein- und Sesamsamen
- Konservierungsmittel oder Geschmacksverstärker

#### **Weitere Informationen und Links:**

[www.vkh.ch](http://www.vkh.ch) / [www.svha.ch](http://www.svha.ch) / [www.vfkh.ch](http://www.vfkh.ch) / [www.iwdh.ch](http://www.iwdh.ch)

## Vortrag / Offene Gesprächsrunde

**Mittwoch 15. April 2009, 19.00**

**Ort:**

BGS, Gleis D, Gürtelstrasse 42, 7000 Chur

Organisiert von:

### Qualitätszirkel Homöopathie Graubünden:

**Amsler Elisabeth**, Vazerolgasse 12, 7000 Chur  
Dr. med., Allgemeinmedizin FMH, Homöopathie SVHA

**Bachmann Susan**, Hauptstr. 9,  
7413 Fürstenaubruck  
Klass. Homöopathie, Naturheilpraktikerin

**Bichsel Barbara**, Praxisgemeinschaft ASCHERA,  
Hinterdorf 107A, 7220 Schiers  
Dr. med., Allgemeinmedizin FMH, Homöopathie SVHA

**Bisaz Frances**, Untere Gasse 23, 7000 Chur  
Klass. Homöopathie, Pflegefachfrau

**Caluori-Grundmann Ilse**, Paradiesgasse 19, 7000 Chur  
Apothekerin, Klass. Homöopathie SVHA

**Gioffi Flavia**, Reichsgasse 69, 7000 Chur  
Klass. Homöopathie, Naturheilpraktikerin, Pflegefachfrau

**Huser Rüedi Erika**, Vazerolgasse 12,  
7000 Chur  
Fachapothekerin FPH für Klassische Homöopathie SVHA